

# INHALT

Oratorien:	Seite
1. <b>Stradella</b> . . . Kirchenarie: Se i miei sospiri — <i>Wenn dir mein Flehen</i> . . . . .	3
2. <b>Händel</b> . . . . . Messias: Alle Tale macht hoch . . . . .	6
3. — . . . . . Judas Maccabäus (Judas): Bewaffne dich mit Mut . . . . .	11
4. <b>Haydn</b> . . . . . Schöpfung (Uriel): Mit Würd und Hoheit angetan . . . . .	14
5. — . . . . . Jahreszeiten (Lukas): Dem Druck erlieget die Natur . . . . .	18
6. — . . . . . — (Lukas): Hier steht der Wandrer . . . . .	21
7. <b>Bach</b> . . . . . Johannespassion: Ach, mein Sinn . . . . .	28
8. — . . . . . Weihnachtsoratorium: Frohe Hirten, eilt . . . . .	32
<b>Opern:</b>	
9. <b>Gluck</b> . . . . . Iphigenie auf Tauris (Pylades): Nur einen Wunsch — <i>Unis de la plus tendre</i> . . . . .	37
10. <b>Mozart</b> . . . . . Entführung (Belmonte): Konstanze! dich wiederzusehen — <i>Costanza! Torna a vederti</i> . . . . .	41
11. — . . . . . — (Belmonte): Wenn der Freude Tränen — <i>Se di gioja gronda</i> . . . . .	47
12. — . . . . . Don Juan (Don Ottavio): Nur ihrem Frieden — <i>Dalla sua pace</i> . . . . .	51
13. — . . . . . — (Don Ottavio): Folget der Heißgeliebten — <i>Il mio tesoro intanto</i> . . . . .	53
14. — . . . . . Zauberflöte (Tamino): Dies Bildnis ist bezaubernd — <i>Ob! cara immagine</i> . . . . .	58
15. — . . . . . Così fan tutte (Ferrando): Der Odem der Liebe — <i>Un' aura amorosa</i> . . . . .	61
16. <b>Beethoven</b> . . . . . Fidelio (Florestan): Gott! welch Dunkel hier . . . . .	64
17. <b>Weber</b> . . . . . Freischütz (Max): Durch die Wälder . . . . .	70
18. — . . . . . Oberon (Hüon): Von Jugend auf in dem Kampfgefeld . . . . .	76
19. — . . . . . — (Hüon): Vater, hör mich flehn . . . . .	82
20. — . . . . . Euryanthe (Adolar): Unter blühnden Mandelbäumen . . . . .	83
21. — . . . . . — (Adolar): Wehen mir Lüfte Ruh . . . . .	87
22. <b>Wagner</b> . . . . . Rienzi (Rienzi): Allmächt'ger Vater, blick herab . . . . .	93
23. — . . . . . Tannhäuser (Tannhäuser): Dir töne Lob . . . . .	96
24. — . . . . . Lohengrin (Lohengrin): In fernem Land . . . . .	104
25. — . . . . . — (Lohengrin): Mein lieber Schwan . . . . .	107
26. — . . . . . Meistersinger (Walther): Am stillen Herd . . . . .	111
27. — . . . . . — (Walther): Morgenlich leuchtend . . . . .	116
28. — . . . . . Walküre (Siegmund): Winterstürme wichen dem Wonnemond . . . . .	122
29. <b>Lortzing</b> . . . . . Undine (Veit): Vater, Mutter, Schwestern, Brüder . . . . .	128
30. — . . . . . — (Veit): Viel schöne Gaben väterlich . . . . .	130
31. — . . . . . Waffenschmied (Georg): Man wird ja einmal nur geboren . . . . .	133
32. — . . . . . Zar und Zimmermann (Chateauneuf): Lebe wohl, mein flandrisch Mädchen . . . . .	139
33. <b>Nicolai</b> . . . . . Lustige Weiber (Fenton): Horch, die Lerche singt im Hain . . . . .	142
34. <b>Flotow</b> . . . . . Martha (Lyonel): Ach! so fromm . . . . .	144
35. <b>Donizetti</b> . . . . . Liebestrank (Nemorino): Heimlich aus ihrem Auge — <i>Una furtiva lagrima</i> . . . . .	147
36. <b>Méhul</b> . . . . . Joseph (Joseph): Ich war Jüngling noch — <i>A peine au sortir</i> . . . . .	150
37. <b>Boïeldieu</b> . . . . . Weiße Dame (George Brown): Komm, o holde Dame . . . . .	153
38. <b>Adam</b> . . . . . Postillon (Chapelou): Freunde, vernehmet die Geschichte . . . . .	160
39. <b>Auber</b> . . . . . Fra Diavolo (Lorenzo): Ewig will ich dir gehören . . . . .	164
40. — . . . . . Stumme von Portici (Masaniello): Du einz'ger Tröster . . . . .	167